



# Landbote

## Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

### Der Bürgermeister informiert

#### ■ Neue Abwassergebühren beschlossen

Auf der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am 02.03.2016 wurden die neuen Gebühren für den Zeitraum 2016 bis 2019 beschlossen. Das bedeutet für die Bürger die zentral angeschlossen sind, aber auch für die dezentral entsorgenden Bürger zum Teil erhebliche Mehrbelastungen.

Der Gemeinderat hat sich im Vorfeld auf einer Sondersitzung am 29.02.2016 mit dem Thema befasst und seinen Vertretern in der Verbandsversammlung mit auf den Weg gegeben, nach 10 Jahren Gebührenstabilität dem neuen Gebührenmodell zuzustimmen. Diese Entscheidung hat er sich nicht leicht gemacht und auch intensiv mit den anwesenden Bürgern darüber diskutiert. Insbesondere wurde hinterfragt, warum es zu der Steigerung der Gebühren kommt.

In den letzten 10 Jahren haben sich z.B. die Energiepreise, die Entsorgungspreise für Schlamm sowie die Preise für Reparaturmaterial und Serviceleistungen verdoppelt. Im gleichen Zeitraum haben sich jedoch die eingeleiteten Abwassermengen drastisch verringert. Gleichzeitig wurden dem Abwasserzweckverband Kontrollaufgaben im Bereich der dezentralen Entsorgung übertragen, welche zusätzliche Verwaltungsarbeit nach sich zieht. Notwendige Ersatzinvestitionen und Reparaturen wurden realistisch eingeplant. Hinzu kommen Fehlbeiträge aus den Vorjahren, die durch die bisherigen Gebühren nicht gedeckt wurden. Auf Antrag der Gemeinde Thendorf wurde der Vortrag dieser Fehlbeiträge auf 5 Jahre gestreckt was zu einer, wenn auch geringen, Gebührenminderung führt. Die Entscheidung zu Gunsten der Grundgebühr fiel auf Grund der hohen Fixkosten. 90 Prozent der Kosten entstehen, ohne dass ein Kubikmeter Abwasser geflossen ist. Weiter sinkende Einleitmengen würden unweigerlich zu noch höheren Gebühren führen.

Ich möchte hier noch mal ausdrücklich betonen, dass die Kosten für die Rechtsstreitigkeiten mit Kronospan und die Zahlungen für das Liquiditätsdarlehen nicht in die Gebühren einfließen. Diese werden durch Umlage von den Mitgliedsgemeinden getragen. Für die Gemeinde Thendorf sind dies rund 400 TEUR!

Die Mehrheit der Gemeinderäte und auch ich sind der Auffassung, dass sich der Verband nach den Querelen vergangener Jahre auf dem Weg der Konsolidierung befindet. Ein Verzicht auf eine Gebührenerhöhung würde die Lage wieder verschärfen und die Probleme in die Zukunft verschieben. Ohne der Veröffentlichung der neuen Gebührensatzung durch den Abwasserzweckverband vorzugreifen sind im Anschluss die neuen Gebühren und eine Vergleichsrechnung dargestellt.

(siehe Seite 2)

#### ■ Interimsampelanlage in Betrieb

Seit Anfang März ist die Ampelanlage an der Autobahnabfahrt Thendorf in Betrieb. Sie dient zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in dem stark frequentierten Kreuzungsbereich. Seitens der Gemeinde wird die Auswirkung auf den Verkehrsfluss beobachtet und gegebenenfalls werden Änderungen der Schaltzeiten eingefordert. Wie lange diese Lösung Bestand hat kann heute noch nicht gesagt werden. Dies ist abhängig von den weiteren Planungen zu den Ortsumgehungen Schönfeld und Thendorf.



#### ■ Schaden höher als erwartet

Der Brandschaden am Herrenhaus in Tauscha ist größer als ursprünglich vermutet. Das liegt an den umfangreichen Auflagen der Denkmal-schutzbehörde. So muss nicht nur der Anbau originalgetreu wieder hergestellt werden, sondern auch bei der Reinigung der Fassade und des betroffenen Zimmers sind Auflagen einzuhalten. Derzeit wird unter Mitwirkung einer Fachfirma und unserer Versicherung ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet.



# Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

## ■ Gegenüberstellung Abwassergebühren alt und neu

Durchschnittsfall: 3 Personen, 30 m³ Trinkwasserverbrauch pro Person und Jahr

	Kalkulation 2011-2015 in €/a		Kalkulation 2016-2019 in €/a			
	ohne Grundgebühr		ohne Grundgebühr		mit Grundgebühr	
	Gebühr		Gebühr		Gebühr	
<b>zentrale Schmutzwasserentsorgung</b> Abwassergebühr nach m³ Grundgebühr pro Zähler 9,00€/Mon.	3,48 €/m³	313,20	4,56 €/m³	410,40	3,45 €/m³ 108,00 €/a	310,50 108,00
		<b>313,20</b>		<b>410,40</b>		<b>418,50</b>
<b>dezent. BIO KKA, Direkteinleiter/KEA</b> Grundgebühr/a 2,5 m³/a Schlammensorgung Annahme: 2 Wartungen, Strom, Verschleißmat.	26,25 €/m³ 300,00 €/a	65,63 300,00	56,67 €/m³ 300,00 €/a	141,68 300,00	60,00 €/a 37,11 €/m³ 300,00 €/a	60,00 92,78 300,00
		<b>365,63</b>		<b>441,68</b>		<b>452,78</b>
<b>dezent. mech. KKA Direkteinleiter/KEA</b> Grundgebühr/a 2,5 m³/a Schlammensorgung Kleineinleiterabgabe 3 Pers. +35,00€	26,25 €/m³ 88,70 €/a	65,63 88,70	56,67 €/m³ 88,70 €/a	141,68 88,70	60,00 €/a 37,11 €/m³ 88,70 €/a	60,00 92,78 88,70
		<b>154,33</b>		<b>230,38</b>		<b>241,48</b>
<b>dezent. BIO KKA Indirekteinleiter/BMK</b> Grundgebühr/a 2,5 m³/a Schlammensorgung Annahme: 2 Wartungen, Strom, Verschleißmat. Abwälzung Abwasserabgabe	26,25 €/m³ 300,00 €/a 0,91 €/m³	65,63 300,00 81,90	56,67 €/m³ 300,00 €/a 1,12 €/m³	141,68 300,00 100,80	60,00 €/a 37,11 €/m³ 300,00 €/a 0,51 €/m³	60,00 92,78 300,00 45,90
		<b>447,53</b>		<b>542,48</b>		<b>498,68</b>
<b>dezent. mech. KKA Indirekteinleiter/BMK</b> Grundgebühr/a 2,5 m³/a Schlammensorgung Abwälzung Abwasserabgabe	26,25 €/m³ 1,67 €/m³	65,63 150,30	56,67 €/m³ 1,45 €/m³	141,68 130,50	60,00 €/a 37,11 €/m³ 0,72 €/m³	60,00 92,78 64,80
		<b>215,93</b>		<b>272,18</b>		<b>217,58</b>
<b>dezent. Abflusslose Grube</b> Grundgebühr/a ca. 25 m³/Person/Entsorgung	17,50 €/m³	1.312,50	33,47 €/m³	2.765,25	60,00 €/a 21,22 €/m³	60,00 1.591,50
		<b>1.312,50</b>		<b>2.765,25</b>		<b>1.651,50</b>

## ■ Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet  
**am Mittwoch, dem 13. April 2016, um 19.30 Uhr**  
**im Kulturraum in Dobra**

statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen.

## ■ Alte Pflichten mit der neuen Polizeiverordnung

In der vorangegangenen Ausgabe des Landboten wurde die vom Gemeinderat beschlossene neue Polizeiverordnung abgedruckt. Dabei wurde auf zu weitgehende Regelungen verzichtet und auf das Verantwortungsbewusstsein eines jeden Einwohners gesetzt. Dennoch gibt es auch in der neuen Polizeiverordnung einige wichtige Regelungen, die es zu beachten gilt. So ist zwischen 22 und 6 Uhr die Nachtruhe zu gewährleisten. Am Sonntag ist Lärm generell zu vermeiden. Einen speziellen Schutz der Mittagszeit gibt es von Montag bis Samstag jedoch nicht. Einen besonderen Appell und Hinweis möchten wir an die Hundebesitzer richten. Ein Großteil von ihnen achtet darauf, die Hinterlassenschaften des Hundes zu beseitigen. Dennoch gibt es zu viele Hundehaufen, die nicht beseitigt werden. Zudem gibt es immer wieder Beschwerden und Verfahren wegen nicht sachgemäßer Haltung von Hunden. Dies gefährdet Menschen und andere Tiere. Dies ist nicht nur ein Ärgernis, sondern verursacht Kosten, welche letztlich alle Einwohner tragen müssen. Wir bitten um Beachtung und weisen darauf hin, dass Verstöße gegen die Polizeiverordnung mit einem Bußgeld geahndet werden.

## ■ Anträge auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte

Der Anbau an die Kindertagesstätte in Sacka zeigt, dass der Betreuungsbedarf in der Gemeinde wächst. Um den steigenden Bedarf Rechnung zu tragen, haben wir seit Anfang des Jahres auch das Anmeldeverfahren für einen Kita-Platz umgestellt. Bevor ein Betreuungsvertrag mit einer kommunalen Einrichtung oder einer Kindertagesstätte in freier Trägerschaft geschlossen wird, muss vorher ein Antrag bei der Gemeinde erfolgen. Den Antrag gibt es in der Gemeindeverwaltung oder wird auf Wunsch auch per Mail zugeschickt. Wir bitten um Verständnis, dass eine verbindliche Reservierung erst nach der Geburt des Kindes möglich ist.

## ■ Aufruf zum Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr möchte ich zum Frühjahrsputz aufrufen. Entsprechend unserer Straßenanliegersatzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege bzw. wo nicht vorhanden eine Fläche von 1,50 m Breite der Fahrbahn entlang der Grundstücksfläche zu reinigen. Zusätzlich zu dieser Leistung sollte die Säuberung und Aufnahme des Schmutzes und Unrates in Schnittgerinnen erfolgen. Die Säuberung der vorhandenen Einlaufgullys erfolgt in Abständen durch den Bauhof. Zielstellung sollte es sein, das Streugut samt angehäuften Winterschmutz im Größten bis Ende März zu beraumen. Mit dieser Maßnahme tragen Sie zur Verschönerung unserer Dorfbilder bei. Zusätzlich wird einer Versandung und somit einer kostenaufwendigen Spülung des Regenwasserkanals entgegengewirkt. Die Straßenanlieger, welche diese Aufgabe noch nicht getätigt haben, möchte ich hiermit nochmals an ihre Pflichterfüllung erinnern.



## ■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf  
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0  
Fax 03 52 48 / 840-20

## ■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80  
BIC: BYLADEM1001

*Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit*

### ■ Zum 70. Geburtstag

Herrn Bernd Richter in Welxande  
am 27.03.2016

### ■ Zum 75. Geburtstag

Frau Renate Philipp in Ponickau  
am 04.03.2016  
Frau Heidrun Grafe in Welxande  
am 06.03.2016  
Herrn Siegmар Thieme in Sacka  
am 28.03.2016

### ■ Zum 80. Geburtstag

Herrn Meinhard Kuball in Naundorf  
am 06.03.2016  
Frau Ingrid Günther in Tauscha  
am 17.03.2016

### ■ Zum 85. Geburtstag

Frau Irene Jursch in Tauscha  
am 02.03.2016  
Frau Marianne Zickler in Ponickau  
am 13.03.2016

## ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Bürgermeister Dirk Mocker  
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung  
des Herausgebers erlaubt.

### Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon  
035248/840-0 • Telefax 035248/840-20  
E-Mail: post@thiendorf.de

### Satz und Druckorganisation:

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-  
Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
Telefon: 037208/ 876100 • Fax: 037208 876299 •  
E-Mail: info@riedel-verlag.de

### Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain  
Tel.: 03522 501010

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### ■ Baugeschehen



Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wurden Bäume im Gemeindegebiet verschnitten bzw. gefällt. Dazu wurde eine Hebebühne ausgeliehen.



Die Brücke über den Kaltenbach in Thiendorf ist fertig gestellt und wieder zur Nutzung frei gegeben.



Die Arbeiten zur Erweiterung und Sanierung der Kita in Sacka wurden wieder aufgenommen

## ■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09. März 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-20 / 23 / 16

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf erklärt das Einvernehmen zur Bestellung von Herrn Norbert Bläsner (Hauptamtsleiter der Gemeinde Thiendorf) als Vertreter des Bürgermeisters bei Verhinderung des Bürgermeisters nach § 54 Abs. 1 und Abs. 2 SächsGemO sowie § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Thiendorf.

Die Vertretung bezieht sich nicht auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Gemeinderat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates sowie bei der Repräsentation der Gemeinde.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-20 / 24 / 16

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Stefan Grafe als Wehrleiter der Ortswehr Stölpchen.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-20 / 25 / 16

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Matthias Gutte als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Stölpchen.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-20 / 26 / 16

Der Gemeinderat beschließt den Bereich des Campingplatzes des NEZ Brettmühlenteich Zschorna, Flurstücks-Nr. 56/1, 56/2, 145/14, 155/5, 184/1, 389/2 zum Kaufpreis in Höhe von 130.000,00 Euro an

Herrn Robert Kupfer, Bienertstraße 16, 01187 Dresden zu veräußern. Der Bürgermeister wird beauftragt den notariellen Vertrag abzuschließen.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-20 / 27 / 16

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Liegaer Straße“ im OT Welxande entsprechend § 31 Abs. 2 BauGB für das Flurstück 167/5 und 168/10 der Gemarkung Welxande zu erteilen.

Die Befreiungen von den planungsrechtlichen Festsetzungen werden wie folgt erteilt:

- 1.) Maß der baul. Nutzung - II Vollgeschoss  
Gebäudehöhen - Traufhöhenüberschreitung auf 5.12 m und Überschreitung der Fußbodenhöhe auf 1.29 m
- 2) Dachaufbauten - Überschreitung der Gaubenbreite auf 4.62 m, Schleppgaube ohne Traufabstand
- 3) -Flächen für Stellplätze und Garagen - Nichteinhaltung der Baugrenze

### Gemeinderatsbeschluss Nr. V-20 / 28 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage auf den Flurstück Nr. 167/5 und 168/10 der Gemarkung Welxande".

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Dipl.-Ing. (FH) H. Hänsel  
Rauentalstraße 105, 01662 Meißen

Geschäftszeichen  
2015158  
(bei Rückfragen bitte stets angeben)

## ■ Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO v. 06.07.2011

In der folgenden Gemarkung wurden an den Flurstücken

Gemarkung: Ponickau  
Flurstücke: 236/3, 244/5, 244/12, 244/13, 247/1, 248/1, 248/2, 248/3, 250/3, 257/10, 257/14, 257/31, 259/1, 261/1, 261/2, 261/3, 261/5, 261/7, 261/9, 262/1, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269/1, 269/2, 269/3, 270

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzfeststellung (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)
- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)
- Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Aussetzen der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Wegfallen von Grenzpunkten

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271)

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsi-

schen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen ab dem  
**28.03.2016 bis zum 28.04.2016**

in meinen Geschäftsräumen Rauentalstr. 105 in 01662 Meißen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Freitag und nach telefonischer Absprache an den gleichen Tagen bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Abs.(1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 06.05.2016 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03521/400700 oder der E-mail-Adresse haensel@vermessung-haensel.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Meißen, den 25.02.2016  
gez. H. Hänsel, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

# Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

## ■ Entwicklung der Einwohnerzahl im Zeitraum 2011 - 2015 (5 Jahre) nach Ortsteilen und Gemeinde Thiendorf gesamt

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015	Geburten plus	Sterbefälle minus	Zu-u.Wegz	Ergebnis
Dobra	328	321	316	312	301	9	15	-21	-27
Kleinnaundorf	350	370	366	357	342	6	15	1	-8
Lötzschen	135	139	133	138	136	10	4	-5	1
Lüttichau	67	65	68	69	64	2	4	-1	-3
Lüttichau/Anbau	24	24	25	25	23	1	2	0	-1
Naundorf	118	116	119	120	120	9	2	-5	2
Ponickau	492	489	482	492	507	26	22	11	15
Sacka	535	536	518	526	547	29	22	5	12
Stölpchen	119	118	121	121	123	11	5	-2	4
Tauscha	525	523	528	537	547	32	25	15	22
Thiendorf	434	431	465	494	488	20	15	49	54
Welxande	304	311	314	311	307	17	6	-8	3
Würschnitz	227	223	223	233	227	14	5	-9	0
Zschorna	21	21	22	22	21	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3679</b>	<b>3687</b>	<b>3700</b>	<b>3757</b>	<b>3753</b>	<b>186</b>	<b>142</b>	<b>30</b>	<b>74</b>

### Geburten und Sterbefälle im Jahr 2015

Ortsteil	Geburten	Sterbefälle	Ortsteil	Geburten	Sterbefälle
Dobra	1	4	Stölpchen	3	1
Kleinnaundorf	2	2	Tauscha	8	6
Lötzschen	0	2	Thiendorf	2	2
Lüttichau	0	2	Welxande	3	0
Lüttichau/Anbau	0	0	Würschnitz	4	1
Naundorf	1	1	Zschorna	0	0
Ponickau	7	3			
Sacka	9	5	<b>Gesamt</b>	<b>40</b>	<b>29</b>

## ■ Gewerberegister

In der Gesamtgemeinde Thiendorf lagen zum 31.12.2015 insgesamt 297 Gewerbebeanmeldungen vor. Im Zeitraum vom 01.01.15 bis 31.12.15 gab es 21 Gewerbe- und 25 Gewerbeabmeldungen.

## ■ Hinweis an alle Straßenanlieger

Eigentümer von Grundstücken entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass durch Anpflanzungen, insbesondere durch Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken keine Beeinträchtigungen für den Verkehrsraum ausgehen. Ebenso dürfen Verkehrs- und Hinweiszeichen sowie Wegweisungen nicht verdeckt werden.

Gleichzeitig ist es erforderlich, dass Bäume entlang des öffentlichen Verkehrsraumes auf ihre Standsicherheit geprüft werden.

*Mocker, Bürgermeister*

Erreichbarkeit der IRLS Dresden - Landkreis Meißen		
Hilfensuchen der Bevölkerung		
Dienst	Rufnummer	Anmerkung
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Leitstellenruf priorisiert	(0351) 19296	Hausnotruf, Notfallverlegungen
Krankentransport	(0351) 19222	Planbare Transporte
Brandmeldeanlagen	(0351) 50121 4111	Revisionen
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Während der Dienstzeiten
Allgemeine Einwahl	(0351) 50121 0	
Faxeingang Gehörlose	(0351) 8155 130	
Faxeingang	(0351) 8155 154	

## ■ Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110  
mikrozensus@statistik.sachsen.de

## ■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab Mai 2016 eine Stelle als

### Sachbearbeiter/in Kasse

befristet zu besetzen. Die Befristung erfolgt im Rahmen der Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und anschließender Elternzeit im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Führung der Barkasse, Abrechnung der Handvorschüsse, Erfassen und Bearbeiten von Anlagegütern, Zuarbeiten zum Jahresabschluss (Abschreibung Sonderposten) und die Führung des Inventarverzeichnisses. Eine neue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für diese Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (bzw. Angestelltenlehrgang 1) oder ein vergleichbarer Abschluss
- Vorkenntnisse im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen sowie Verwaltungsrecht
- sehr gute EDV Kenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität im Handeln und Denken
- selbständige Arbeitsweise
- schnelle Einarbeitung auch in neue Themen und Sachverhalte
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- bürger- und teamorientierte Arbeitsweise

Die Gemeinde Thiendorf hat ca. 3.700 Einwohner und ist zudem Standort von zahlreichen Gewerbebetrieben. Die Gemeinde ist sehr gut per Auto über die A13 und B98 zu erreichen.

Die Stelle steht als befristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden zur Verfügung (Gleitzeitregelung). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 08.04.2016 an die

Gemeinde Thiendorf

Kennwort: Bewerbung Sachbearbeiter Kassenwesen

Kamenzer Straße 25

01561 Thiendorf.

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Dirk Mocker oder der Hauptamtsleiter Herr Norbert Bläsner gern zur Verfügung.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Die Gemeinde Thiendorf wünscht allen Einwohnern ein frohes Osterfest



## Aus den Kindertagesstätten

### ■ Zamper, zamper König.....



so zogen wir am Freitag, dem 05.02.2016 z.B. als Clown, Fledermaus, Fee oder Teufel durch Dobra. Voller Elan und mit viel Spaß und Freude klingelten wir an den Haustüren. Die Dobraer Einwohner staunten und freuten sich, unsere toll verkleideten Kinder zu sehen. Zur Belohnung für unseren lustigen Gesang bekamen wir viele Geschenke. Ein großes Dankeschön im Namen unserer Kinder und Erzieher an die Dobraer sowie unsere Eltern und Großeltern.

Den Faschingsdienstag feierten wir in unserem Zwergenparadies. Los ging's mit einem vielfältigen Frühstücksbuffet. Danach ging die Party richtig los. Wie im Fluge ver-

ging der Faschingstag bei Musik, Spiel und Spaß.

Am Donnerstag, dem 03.03.2016 bastelten unsere Eltern bei einem Elternabend tolle Osterkörbchen für Ihre Kinder. Mit großer Begeisterung waren alle Mama's und Papa's dabei. Vielen herzlichen Dank an alle Eltern. Jetzt warten wir im Zwergenparadies Dobra ganz gespannt auf den Osterhasen. *Ihr Zwergenparadies Dobra*



# Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

## ■ Die Hortkinder mit der Natur auf du und du

„Die Königsbrücker Heide liegt in der Westlausitz nördlich von Königsbrück. Und ist mit einer Größe von 6932 Hektar das zwölftgrößte Naturschutzgebiet Deutschlands, das größte im Freistaat Sachsen und das einzige Wildnisgebiet Deutschlands.“

Dieses Zitat finden wir im Internet zur Königsbrücker Heide.

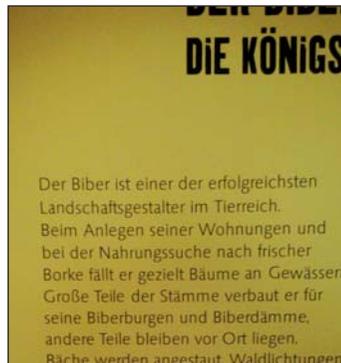
Um mehr von diesem Heidegebiet zu erfahren, fuhren die Hortkinder über die Kreisgrenze nach Königsbrück ins Besucherzentrum. Dort begrüßte uns Frau Loewe sehr freundlich und erläuterte uns die Ausstellung im ersten Stock. Wir erfuhren, welche Entwicklung das Gebiet der Heide genommen hatte und wie das Leben der Bewohner war. Die Bewirtschaftung des Bodens war damals nicht leicht zu bewältigen. Beeindruckend war, welche Vielzahl an Pflanzen und Tiere in der Heide beheimatet waren.

Dann durften wir auf Entdeckungsreise gehen und die Ausstellung hautnah erleben. Wir konnten Bodenproben mit Gesteinen sehen und

anfassen. Die ausgestopften Tiere, die Aktionen im Dunkelbereich, die Filme in der nachgestellten Heidelandschaft, sowie das Geläut der Krakauer Kirche waren für uns interessante Eindrücke. Unser Besuch endete mit einem zusammenfassenden Film zur Königsbrücker Heide. Nach einer ausgiebigen Stärkung führte uns unser nächster Weg in das Gewächshaus am Königsbrücker Schloss. Dort staunten wir nicht schlecht, über die wunderschöne Blumenpracht der Kamelien zu dieser Jahreszeit. Diese Art von Blumen, die teilweise 190 Jahre alt sind, öffnete uns eine Vielzahl an Blüten und lud uns zum Verweilen und Staunen ein.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns den Vormittag ermöglichten.

*Die Hortis und Erzieher vom Tauschaer Spatzennest*



## ■ Endlich ist unser Klettergerüst wieder ganz!

...so jubelten unsere Spatzenkinder vom Thiendorfer Kinderland, als sie auf den Spielplatz stürmten. Ihr Klettergerüst benötigte eine neue Treppe, die alte musste im Herbst abgebaut werden. Mit der neuen, stabilen Treppe können sie endlich wieder ohne Gefahr klettern und rutschen. Ein großes Dankeschön möchten wir deshalb den fleißigen Arbeitern vom Thiendorfer Bauhof sagen. Sie haben die neue Treppe gebaut und angebracht.

## ■ Frühlingsbasteln

Zum Frühlingsbasteln haben wir am 09. März 2016 eingeladen. Viele Eltern und Großeltern haben dies genutzt und gemeinsam mit ihren Kindern Ostereier marmoriert oder Schlüsselanhänger bemalt oder für Ostern und Muttertag Karten und Motive aus Papier angefertigt. Auch für manchen Plausch war Zeit, so dass der Nachmittag viel zu schnell zu Ende ging.

*Die Kinder und Erzieher vom Thiendorfer Kneipp- Kinderland*



## Feuerwehr

### ■ Erste gemeinsame Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Thiendorf am 27.02.2016 in Tauscha!

Zuerst wurden die Kameradinnen und Kameraden durch den Gemeindefeuerwehrleiter Friedemann Böhme begrüßt. Besonders begrüßt wurden die Kameraden der Altersabteilung, der Bürgermeister Dirk Mocker, der Kreisbrandmeister Ingo Nestler, die Gemeinderäte, und die anderen Gäste.

Bevor die Tagesordnung abgearbeitet wurde, erhoben sich die Kameraden von den Plätzen zur Gedenkminute der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden!

Danach folgte der Rechenschaftsbericht des Gemeindefeuerwehrleiters Friedemann Böhme für die Altgemeinde Thiendorf 2015, dem folgte der Rechenschaftsbericht von Steffen Naumann ehemaliger Gemeindefeuerwehrleiter für die Altgemeinde Tauscha.

Im Anschluss berichteten alle 12 Ortswehrleiter und der Leiter der Jugendfeuerwehr über ihre Arbeit in den einzelnen Ortsfeuerwehren der Gesamtgemeinde Thiendorf. Es wurden positive und negative Sachen angesprochen. Dies war ein Berichtsmarathon und es waren ca. 90 Minuten vergangen.

Nun sprachen der Bürgermeister Dirk Mocker und der Kreisbrandmeister Ingo Nestler zu den Kameradinnen und Kameraden. Sie bedankten sich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit,

ihre Ausbildung und gaben einen Ausblick in das Jahr 2016 der nicht nur positiv war, von der Aussicht auf Fördermittel her gesehen. Mittlerweile waren fast 120 Minuten vergangen, es wurden die Kameradinnen und Kameraden für Lehrgänge geehrt, dem folgten Neuaufnahmen und die Beförderungen. Besonders möchte ich die Beförderung von Uwe Schütt zum Brandmeister erwähnen. Der Bürgermeister a.D. Herr U. Scheibe würdigte besonders seine Verdienste um die Erfolge bei der Arbeit in der Jugendfeuerwehr. Diese übernehmen jetzt Stefanie Schulze und Lucas Schütt. Ein Besonderer Höhepunkt waren auch die Ehrungen für 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden befördert und geehrt:

#### Beförderungen 2016

##### Anwärter

Haß, Marcel  
Rottka, Robert  
Ellermann, Daniel  
Pawel, Daniel

##### Löschmeister

Stein, Oliver  
Stein, Oleg  
Schulze, Daniel  
Wehner, Bert  
Kriebel, Manuel

##### Feuerwehrmann/frau

Hartrampf, Sandro  
Niese, Lydia  
Petrenz, Franziska  
Weidlich, Aline  
Fraß, Stefan  
Johné, Sven  
Weidner, Silvio  
Klöhn, Marius  
Schulze, Marco  
Mittag, Jana

**Hauptlöschmeister**  
Wehner, Sebastian  
Naumann, Steffen  
Kirschner, Wolfgang

**Brandmeister**  
Schütt, Uwe

##### Oberfeuerwehrmann

Kleinichen, Stanley  
Tanner, Stefan  
Menzel, Sven  
Langner, Jan

##### Hauptfeuerwehrmann/frau

Sachse, Konrad  
Rauchfuß, Lars  
Hummig, Martin  
Weise, Mirko  
Meyer, Tina  
Schurig, Sandro  
Wallbach, Rick  
Lindner, Heiko  
Juhr, Michael  
Meißner, Marcel



50 Jahre FFW - Heinz Lehmann



60 Jahre FFW - Raimund Pappritz



Beförderung Uwe Schütt zum Brandmeister



Luca Schütt und Stefanie Schulze übernehmen die Jugendfeuerwehr



Neuaufnahmen



Verabschiedung Gunther Grafe und Volkmar Jätzold als Ortswehrleiter

# Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

## Auszeichnungen

10 Jahre	Sandro Gutte	40 Jahre	Christian Eichler
„ „	Frank Grafe		
„ „	Robby Kretzschmar	50 Jahre	Hubert Stein
„ „	Jens Hausdorf	„ „	Karl - Heinz Reimer
		„ „	Heinz Lehmann
25 Jahre	Jürgen König	60 Jahre	Raimund Pappritz
„ „	Gerhard Cunert		
„ „	Gert Hofmann		

Insgesamt wurden 80 Rosen und 16 Blumensträuße verteilt. Von 289 Mitgliedern der Gemeindefeuerwehr Thiendorf waren 219 Kameraden anwesend. Nicht alle waren für eine Großveranstaltung, aber zusammen fassend kann gesagt werden, es war eine gelungene Sache. Natürlich gibt es auch einige Sachen die verbessert werden können. Nach ca. 2.1/2 Stunden war der offizielle Teil geschafft und es gab ein leckeres Abendessen von der Fleischerei Schempp aus Tauscha. Besonderer Dank für die Zuwendung von der Firma Kunststoffverarbeitung Büttner GbR aus Thiendorf und dem Fuhrunternehmen Matthias Lindner aus Dobra zur Deckung der Kosten des Abends.

Dankeschön auch an den Thiendorfer Omnibusbetrieb Stülpner für den kostenlosen Transport der Kameradinnen und Kameraden. Desweiteren danken möchten wir den Mitgliedern des Tauschaer Sportvereins für die Bewirtung und Ausgestaltung des Versammlungsraumes. Danke an alle ungenannten Helfer die zum guten Gelingen beitrugen. Auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Kameraden im Jahr 2016 und immer eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

*Friedemann Böhme (GWL), Jörg Noack (stellv. GWL) und Steffen Naumann (stellv. GWL)*



## ■ Hauptversammlung der Ortswehr Stölpchen

Am 06.02.2016 fand im Kulturraum Stölpchen unser Jahrestreffen der Kameraden statt.

Dazu waren auch der stellvertretende Gemeindefeuerleiter Jörg Noack und unser Alterskamerad Gottfried Schlenkrich geladen. Hauptthema war die Neuwahl der Wehrleitung und des Beirates im Ort.

Bei einem zügigen offenen Wahldurchgang wurde als:

Wehrleiter: Stefan Grafe

Stellv. Wehrleiter: Matthias Gutte

sowie der Gerätewart und der Beirat bestimmt.

Nach kurzer Unterredung über das laufende Jahr 2016 und einem schmackhaften Abendessen klang der Abend sehr unterhaltsam und gemütlich aus. Dem ehemaligen Wehrleiter Gunther Grafe möchte ich hiermit und im Namen aller Kameraden herzlichsten Dank für über 35 Jahre treuen Dienst aussprechen. Er bleibt uns weiterhin mit seiner Erfahrung als aktives Mitglied erhalten.

Zu erwähnen ist auch die erfolgreiche Belastungsprüfung von drei Kameraden auf der ASÜ in Glaubitz am 16.01.2016.

*Stefan Grafe, WL*

## ■ Kreismeister bei erstmaliger Teilnahme

Am ersten Märzwochenende fand in Riesa der Kreisabschluss Bowling des Kreisfeuerwehrverbandes Meißen statt. Die Kameraden der Kleinnaundorfer Wehr nahmen mit zwei Männer- und einer Frauenmannschaft an diesem Wettkampf teil. Komplettiert wurde dabei die Männermannschaft von vier Kameraden der Wehr aus Würschnitz.

Nach einmaligen Training schwankten die Leistungen der einzelnen Teilnehmer entsprechend stark. Am Ende standen für die Männer ein letztlich undankbarer vierter Platz und Platz 33 in einem Teilnehmerfeld von 42 Mannschaften zu Buche. Mit zwei Pin's Rückstand musste den Kameraden aus Priestewitz der Vortritt gelassen werden. Kreismeister wurde, wie auch schon die letzten zwei Jahre, die Kameraden aus Bloßwitz, gefolgt von Zabeltitz- Treugeböhl.

Die Frauenmannschaft konnte sich gegen die Konkurrentinnen aus Gröditz durchsetzen und hat somit den Kreismeister- Titel in die Gemeinde geholt.

Alles in allem war es eine gelungene Abwechslung, welche aller Voraussicht nach im nächsten Jahr wiederholt wird.

*(LS)*

## Sonstiges

### ■ Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Die europäische Flüchtlingskrise ist das beherrschende Thema dieser Wochen und Monate. Ganz Deutschland diskutiert jetzt über Fremdenhass, Willkommenskultur, Asylrecht und Integration. Gut so! Wo sachlich um Meinungen und Positionen gerungen wird, lebt die Demokratie.

Fatal ist dabei nur: Die aktuellen Ereignisse und Krisengipfel lenken davon ab, dass noch andere dringende Probleme in diesem Land gelöst werden müssen. Stichwort: Energiewende!

Ernsthafte politische Debatten um den Ausbau der Windenergie werden in Sachsen fast nicht mehr geführt. Schlimmer noch: Heimlich still und leise stellt man nun die Weichen für einen rücksichtslosen Ausbau der Windenergie.

Der neue sächsische Windenergie-Erlass aus dem SPD-geführten Wirtschaftsministerium dokumentiert das auf erschreckende und ganz und gar menschenverachtende Art und Weise.

Minister Martin Dulig hat der Einführung der 10H-Regelung (Abstand Windrad zu nächster Wohnbebauung = mind. 10 x Höhe des Windrades) endgültig eine Absage erteilt. Per Erlass sind nun Abstände zwi-

schen Wohnhäusern und WKA's von weniger als 750 Metern in Sachsen erlaubt. Ein generelles Verbot von Windkraft über Wald gibt es künftig auch nicht.

Der Sozialdemokrat rollt den Windmüllern mit dieser Politik einen roten Teppich aus. Er eröffnet dem Ausverkauf unserer Heimat Tür und Tor. Der Erlass ist eine schallende Ohrfeige für die Landbevölkerung. Er schützt die Anrainer von künftigen Windparks weder vor dem Wertverlust ihrer Grundstücke noch vor den Gesundheitsgefahren, die von den Windkraftanlagen ausgehen. Die Landesregierung setzt sich diesem Vorgehen arrogant über den dokumentierten Willen von Bürgern und politischen Vertretungen hinweg. Mehrere sächsische Kreistage haben - wie der Landkreis Meissen auch - die Einführung von „10H“ gefordert!

Wir kämpfen weiter gegen die Planungen zur Errichtung eines Windparks in unserer Heide!

Unterstützer willkommen!

*www.Gegenwindheide.de Folgen Sie uns auf Facebook!*

## ■ Die neue Diskussionskultur tut gut - weiter so auf diesem Weg, Herr Bürgermeister.

„Neue Besen kehren gut.“, wird mal schnell so dahin sagt. Doch die (leider wenigen) Einwohner der Gemeinde Thiendorf, die am Montag, dem 29. März 2016 zur „Gebühren“-Sondersitzung des Gemeinderates erschienen waren, konnten erleben, dass dieser Spruch hin und wieder auch im wirklichen Leben zutrifft. Auch der, der in vergangenen Jahren bei Gemeinderatssitzungen zu den heiklen Themen wie Zweckverband und Abwasserbeitrag nie das Wort erhielt, nicht ausreden konnte und seine Fragen nicht beantwortet bekam, war von dem neuen Umgang, als Einwohner ernst genommen und einbezogen zu werden, sehr positiv überrascht. Dies schon allein dadurch, dass Herr Mocker als Bürgermeister ausführlich, verständlich und auch mit konkreten Beträgen offen legte, was die - zumindest zahlenmäßigen - Gründe für die geplante Gebührenerhöhung/Grundgebühreinführung im Zweckverbandsgebiet sind. Im Anschluss daran waren die anwesenden Einwohner in einer bisher so nicht gekannten Weise ausdrücklich vom Bürgermeister aufgefordert und gefragt, ihre Meinung, ihre Fragen, ihr Für und Wider zur geplanten Grundgebühr vorzutragen. In einer offenen Diskussionsatmosphäre von Rede und Gegenseite zwischen Einwohnern, Gemeinderäten und Bürgermeister äußerten Einwohner ihre Meinung, stellten ihre Fragen auch direkt an Gemeinderäte, forderten die Prüfung von Alternativen ein und hielten auch nicht mit harscher Kritik am Zweckverband hinter dem Berg. Auch als Einwohner alle Gemeinderäte daran erinnerten, dass diese ihre Entscheidung für oder gegen eine Grundgebühr am Wohl aller Einwohner der Gemeinde auszurichten haben, wurde keinem ins Wort gefallen oder das Wort entzogen. Gemeinderäte und Bürgermeister beantwor-

teten Fragen der Einwohner ohne Umschweife, und auch Gemeinderäte legten ihre Gründe für ein Ja oder Nein zur Grundgebühr ganz offen dar. Für die so geschaffene - dringend nötige - offene und freimütige Diskussionskultur an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Mocker. Dass letztendlich die überwiegende Mehrheit der Gemeinderäte dafür stimmte, dem vom Zweckverband erdachten Modell einer Grundgebühr zu folgen, steht da auf einem anderen Blatt. Hierzu wird Jede und Jeder seine eigene Meinung haben und leider sind Bürgerentscheide zu Gebühren nach der Gemeindeordnung immer noch unzulässig. Eines wurde in der Diskussion der Einwohner klar: Wenn die neue Abwassergrundgebühr kommt, muss eine verbindliche Entlastungsregelung für alleinstehende Personen oder Ein-Personen-Haushalte her, da sie unverhältnismäßig hoch zur Kasse gebeten werden. Eine unbürokratische Handhabung des Erlasses der Grundgebühr oder von Teilen der Grundgebühr wäre da allemal möglich - auch eine Frage der Gerechtigkeit. Ebenso klar muss auch sein, dass es nicht so weitergehen kann, die Einwohner für die Fehler aus der Vergangenheit (überdimensionierte Abwasseranlagen und Leitungsnetze, Investitionsstau, hohe Schuldenlasten usw.) zahlen zu lassen. Hier brauchen wir gemeinsam eine ebenso offene Diskussion über Auswege aus der Misere des Zweckverbandes, über Schuldenschnitt und die Zukunft des Zweckverbandes generell. Der Thiendorfer Gemeinderat wie auch seine Vertreter im Zweckverband stehen dabei gegenüber ihren Einwohnern in besonderer Verantwortung.

*Offener Einwohnerstammtisch Ponickau, Thorsten Steckel, Ponickau*

## Aus den Vereinen

### ■ Für den Ernstfall geübt

#### 1. Hilfe-Kurs für alle Übungsleiter des



Sieben Übungsleiter aus den Bereichen Fußball, Gymnastik, Volleyball und Bambini-Sport trafen sich am 26. Februar zu einem Erste-Hilfe-Auffrischungskurs in Tauscha-Anbau.

Ramona Leuschner von der Johanniter-

Unfall-Hilfe leitete die Unterweisung. Die erfahrene Ausbilderin kontrollierte zuerst den Sanikasten der Turnhalle „auf Herz-und-Nieren“. Dann stellte sie typische Unfall- und Sportverletzungen in den Mittelpunkt ihres Vortrages. Die Kleinnaundorferin erklärte anhand von konkreten Beispielen, wie richtig geholfen wird - bis der Arzt kommt. Die Übungsleiter durften dabei immer wieder ihr Wissen und Können praktisch unter Beweis stellen. Stabile Seitenlage, Druckverband, Dreieckstuch anlegen - alles wurde in gut zwei Stunden an diesem Abend geübt. Am Ende waren sich alle einig: Erste-Hilfe „trainieren“, das sollten nicht nur Sportler...(pl)



### ■ E-Jugend-Fußball-Turnier in Schwepnitz



Am 27. Februar fand in Schwepnitz ein Hallenturnier für die E-Jugend unter Beteiligung der LSV-Jungs statt.

Es gab viele spannende und auch schön anzusehende Spiele. Der Veranstalter glänzte mit einer super Organisation und prima Verpflegung. Die Jungens der E-Jugend aus Tauscha konnten am Ende den 5. Platz belegen und nahmen als Stärkung jeder eine Flasche Milch mit vom Spielfeld. (mr)



# Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Besser lief es für uns dagegen am 27.02.2016, beim traditionellen Hallenturnier des TSV Grün Weiß Schwepnitz in der Sporthalle in Schwepnitz. Hier belegten wir mit nur 1 Punkt Rückstand auf den 2., die SG Großnaundorf, einen guten 3. Platz. Wir zeigten uns kämpferischer und weitaus mobiler als zuvor in Radeburg. Auch wenn uns letztendlich ein nicht anerkanntes Tor möglicherweise den 2. Platz gekostet hat, waren wir mit dem Ausgang des Turnieres sehr zufrieden. Ein großes Lob an dieser Stelle auch an unsere mitgereisten Fanmuttis und Fanpapas. Eure Unterstützung am Spielfeldrand ist super und baut uns auch in manch aussichtsloser Situation auf. Ihr seid die Besten und Lautesten.  
(KGR)



## Infos von der D-Jugend des LSV Tauscha

Nachdem das Jahr 2015 recht turbulent und mit vielen Terminen zu Ende ging, fand am 05.02.2016 die als Neujahrsempfang getarnte Weihnachtsfeier der D-Jugend statt. Gemeinsam mit unseren Eltern und unseren Trainern Heiko, Jan und Micha hatten wir wiederum ein paar super Stunden auf der Kegelbahn in Dobra. Dabei haben wir nicht nur eine „unruhige Kugel“ geschoben, uns hat auch die Pizza besonders lecker geschmeckt und auf unser Geschenk, die neuen Trainingstrikots mit unserem Namen und unseren Rückennummern, sind wir besonders stolz. Tausend Dank in diesem Zusammenhang an die Sponsoren, die Firmen Straßenbau Karl Riemer, Inh. Jan Hausdorf und Parkett-Gräfe, Inh. Mario Gräfe.

Ein besonderes Dankeschön gebührt an dieser Stelle aber auch den Mutti's und Vati's, die im Hintergrund die Fäden ziehen und immer wieder zum Gelingen unserer Partys beitragen.



PS: auf dem rechten Bild halten wir nicht etwa die Wand der Kegelbahn fest, da diese ggf. einzustürzen droht...nein keine Angst, wie zeigen nur unsere neuen Trainingstrikots. In Vorbereitung auf den Saisonbeginn nach der Winterpause, nahmen wir auch an zwei Hallenturnieren teil. Am 21.02.2016 waren wir zu Gast beim TSV Radeburg. Als Mannschaft belegten wir einen unglücklichen 7. Platz. Aber mit unserem Dennis Gräfe stellten wir erneut den besten Torwart des Turniers.



## Erstes Turnier der Aller-Jüngsten

Die G-Jugend trat Ende Februar in Radeburg an Ihr erstes kleines Turnier hatten die Jüngsten Fußballer des Vereins (Jahrgang 2010) am 23.02. in Radeburg gegen zwei Radeburger Mannschaften des TSV. Am Anfang ganz schön nervös, konnte man sich von Spiel zu Spiel steigern und so ein Unentschieden und drei knappe Siege erkämpfen. Sichtlich stolz waren nicht nur die Spieler, sondern auch die Eltern und das Trainerteam um Robin Zinke, Jörg Reif und Maurice Schmuck. Neue interessierte Kinder der Jahrgänge 2010 und 2011 werden gern in der Mannschaft begrüßt. Training ist jeden Freitag von 17 Uhr - 18 Uhr. Um vorherige kurze Anmeldung unter 015221626851 wird gebeten. (rz)

Foto: G\_Jugend\_Rabu



## Termine Sportfest 2016 und Oktoberfest 2016

**Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken!**

Das Sportfest 2016 findet wie in jedem Jahr wieder am letzten Juni-Weekende statt. Das ist dann vom 24. bis 26. Juni 2016. Auch der Termin für das Oktoberfest wurde auf vielfachen Wunsch bereits frühzeitig festgelegt, es wird am 29. Oktober 2016 stattfinden. Hier soll sich die Tradition entwickeln, dass der letzte Sonnabend im Monat Oktober immer für dieses tolle Fest in Tauscha vorgehalten wird. (mr)

## Heimspiele des LSV 61 Tauscha im März/April 2016

Datum	Uhrzeit	Ansetzung
20.03.16	15:00	LSV 61 Tauscha 1. Mannschaft - SV Lok Nossen
10.04.16	15:00	LSV 61 Tauscha 1. Mannschaft - SV Traktor Priestewitz

## Mitteilung des FSV '93 Ponickau e.V.

Osterfeuer 2016 mit dem traditionellen Ostereierrollen

**Samstag, 26.03.2016**

Beginn: 16.00 Uhr  
auf dem Sportplatz Ponickau

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



## ■ Spieltermine der Männerfreizeitmannschaft "Alte Herren"

**Freitag: 01.04.2016** - FSV'93 Ponickau e.V. - GFV Großenhain  
 Spielort: Sportplatz Thiendorf  
 Anstoß: 18:30 Uhr

**Freitag: 22.04.2016** - FSV'93 Ponickau e.V. - Zabeltitz  
 Spielort: Sportplatz Ponickau  
 Anstoß: 18:30 Uhr

## ■ Spieltermine der Frauenfußballmannschaft

**Sonntag: 17.04.2016**  
 - SpG Ponickau/Frauendorf/Tettau - SG Großnaundorf  
 Spielort: Sportplatz Ponickau  
 Anstoß: 15:00 Uhr

**Sonntag: 05.06.2016**  
 - SpG Ponickau/Frauendorf/Tettau - Hoyerswerdaer SV 1919  
 Spielort: Sportplatz Ponickau  
 Anstoß: 15:00 Uhr

## ■ Jagdgenossenschaft Lüttichau Einladung

Unsere Jahreshauptversammlung findet

**am Sonntag, den 03.04.2016  
um 10:00 Uhr**

im Versammlungsraum Lüttichau  
(Objekt Schöne) statt.

Alle Mitglieder sind dazu recht  
herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*



## ■ Erste Saison geschafft und wie! Staffelsieg geholt, Aufstieg!



Wir Keglerinnen des SV Thiendorf haben unsere erste Saison geschafft. Wir sind Margit Beyer, Christin Gruber, Katrin Grahner, Theresa Seifert, Claudia Weule, Anett Richter und Conny Stempel als Mannschaftsleiterin.

Erträumt hatten wir uns, dass wir nicht die letzten werden und dass wir keinen Heimwettkampf verlieren. Nun sind wir die ersten in unserer Kreisklasse und haben alle Heimwettkämpfe für uns entscheiden können. Einfach geil.

Die Wettkämpfe gestalteten sich äußerst spannend und oft auch nervenaufreibend. Trotzdem haben wir dabei den Spaß nie verloren. Unser letzter Wettkampf gegen den SV Traktor Priestewitz fand am Rosenmontag statt, so dass wir diesen auch im entsprechenden Rahmen gestalteten.



Ich möchte mich bei allen Mitspielern, vor allem unseren Thiendorfer Frauen, für die gespielten Leistungen bedanken und hoffe auf eine nächste spannende Saison.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften gingen vier Keglerinnen in den Endspurt und konnten sehr gute Ergebnisse erreichen.

*Margit Beyer (links) errang Platz 4 bei den Seniorinnen C.*

*Bei den Juniorinnen erreichte Claudia Weule (links) Platz 2.*



*Anne Seifert(links) erreichte Platz drei bei den U14 weiblich Ihre Schwester Theresa (rechts) konnte mit Platz 4 bei den U18 ihren Platz verteidigen.*

*Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch sowie viel Erfolg in der nächsten Runde beim OKV.*

*Gut Holz Conny Stempel*

Anzeige(n)

**Kleinanzeigen  
im Amtsblatt  
(037208) 876211**

## 10. Thiendorfer Jugendball



Am 05. und 06. März 2016 fand der 10. Thiendorfer Jugendball statt. Zu diesem Anlass trafen sich 20 Männer bei der Gaststätte Sammert, um dann gemeinsam ihre jeweilige Dame bei Freunds abzuholen. Gegenseitig wurden die Anstecker und die Blumensträuße ausgetauscht.

Dann ging es zum Gasthof Tanner. Traditionell wurde der Ball mit einem Wiener Walzer eröffnet. Mit Spielen und einem kleinen Programm kam gute Stimmung auf. Es wurde viel getanzt und gelacht. Am nächsten Morgen trafen sich alle, um 10 Uhr. Diesmal aber nicht in eleganten Kleidern und Anzügen, sondern in Faschingskostümen, denn es wurde in Welxande und in Thiendorf gezampert. Durch die Ortsanwohner wurden wir sehr gut unterstützt, von köstlichen Speisen bis hin zu Getränken, sowie finanziellen Mitteln. Gemeinsam ließ man das Ende des Tages im Gasthof Tanners ausklingen. Es war ein gelungener Jugendball und der Letzte von den langjährigen Organisatoren. Es wäre schön, wenn Jugendliche sich wieder zusammen finden würden, um diese Tradition am Leben zu erhalten. Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Danke möchten wir an dieser Stelle an die Freiwillige Feuerwehr Thiendorf, den Blasmusikern Lampertswalde, dem Gasthof Tanner, dem Bauhof Trentzsch, Burkhard Klotzsche, Markus Küllmann, sowie den Anwohnern von Welxande und Thiendorf sagen.

Das Organisationsteam (Marlen Tanner, Luisa Thiele, Robby Hübner, Martin Hummig, Franz Klaschka, Felix Kretschmer, Sebastian Tanner)

## Infos vom Heimat und Reitverein Tauscha e.V. Wir möchten Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen.



### Hähnekrähen in Tauscha

Pension im Heidebogen



**Am 08. Mai um 8.00 Uhr**

Hähne, die am Wettbewerb teilnehmen sollen, bitte bis 2. Mai anmelden.

Bei

R. Eichler 0172 2833614

I. Rienecker 0172 9548202

Startgebühr pro Hahn 3,00 €

Von 7.30 - 8.00 Uhr müssen alle Hähne zum Einstellen anwesend sein.

Start um 8.30 Uhr. Wettbewerbsdauer max. 45 Minuten.

Im Anschluss Siegerehrung mit Frühschoppen.

Der Heimat und Freizeitreitverein Tauscha e.V. lädt ein.

### Einladung

## 11. Sternritt zur Grünen Säule So.03. April von 11-14 Uhr

Wir laden alle Reiter und Pferdefreunde ganz herzlich in die Laußnitzer Heide ein.

Da wo einst Markgrafen, Kurfürsten und der Landadel hoch zu Ross zur Jagd ritten, wollen wir gemeinsam standesgemäß und mit Gefolge die neue Reitsaison begrüßen.



Um entsprechende Kleidung wird gebeten!

Wir bitten um **Anmeldung** bis **31.03.16** bei

Michael Gansmüller  
0172 6085043

Isolde Rienecker  
0172 9548202

kosmetik.rienecker@freenet.de



Bitte nutzen Sie nur die Reitwege



Wer mit dem Auto kommt, bitte den Parkplatz am Wolfsdenkmal an der B 97 nutzen!!!

Es lädt ein: Wanderreitstation & Heimat und Reitverein Tauscha e.V.

## Kirchennachrichten

### Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

#### Gottesdienste

##### 25. März Karfreitag

Dobra 9.00 Uhr Gottesdienst

##### 27. März Ostersonntag

Würschnitz 9.00 Uhr Gottesdienst

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

##### 28. März Ostermontag

Sacka 9.00 Uhr Osterfrühstück

Am Ostermontag findet wieder unser Osterfrühstück in Sacka in Pfarrhaus statt. Dazu laden wir alle sehr herzlich ein. Käse, Wurst, Honig, Butter, Eier und vieles mehr können gerne für ein vielfältiges Frühstücksbuffet mitgebracht werden.

#### Gottesdienste im April

##### 3. April Quasimodogeniti

Sacka 9.00 Uhr Gottesdienst

##### 10. April Misericordias Domini

Tauscha 9.00 Uhr Gottesdienst

##### 17. April Jubilate

Dobra 9.00 Uhr Gottesdienst

Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst

##### 24. April Kantate

Würschnitz 9.00 Uhr Gottesdienst

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst

#### Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Dobra	Donnerstag,	24. März
Lötzschen	Dienstag,	12. April
Sacka	Donnerstag,	14. April
Würschnitz	Dienstag,	26. April
Tauscha	Donnerstag,	21. April
Dobra	Donnerstag,	28. April

Bibelgespräch „Wein und Brot“ um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka  
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 18. April

Anzeige(n)  
Kreatives Gestalten jeweils 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka  
Mittwoch, 6. April, 20. April

Junge Gemeinde mittwochs 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra  
(außer in den Ferien)

Kidstreff (Christenlehre) Termine: Donnerstag, von 15.00-16.30 Uhr  
24.03.16, 07.04.16, 21.04.16  
Ich freue mich auf euch!  
Gemeindepädagoge André Siegel

Konfirmandenunterricht  
Klasse 7: Montag, 18. April, 25. April  
Klasse 8: Donnerstag, 21. April, 28. April Stellprobe

Kirchenchorproben Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen!  
Würschnitz: jeden Dienstag, 19.00 Uhr bei Familie Schur  
Dobra: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra  
Tauscha jeden Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha  
Sacka 14 tägig mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend  
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

#### Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler

Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring

Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 - 15.30 Uhr

und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

### Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



#### Wir laden herzlich ein:

##### Gründonnerstag - 24. März,

19.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl

##### Karfreitag - 25. März

9.00 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

15.00 Uhr in Ponickau - Andacht mit Abendmahl

##### Ostersonntag - 27. März

6.15 Uhr in Linz - Osternacht mit Frühstück

9.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst / Kigo

10.30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst / Kigo

##### Ostermontag - 28. März,

10.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst / Kigo

##### Sonntag - 03. April, Quasimodogeniti

9.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

##### Sonntag - 10. April, Misericordias Domini

10.00 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst zur Konfirmation

14.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst zur Konfirmation

##### Sonntag - 17. April, Jubilate

13.30 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst zur Konfirmation

##### Sonntag - 24. April, Kantate

14.30 Uhr in Schönfeld - Kantatekonzert

#### Gemeindekreise:

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

---

**Anzeigetelefon:**  
**037208/876200**

# Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

-in Linz: 07.04.16 um 14.00 Uhr  
-in Ponickau: 07.04.16 um 17.00 Uhr  
-in Thiendorf: 14.04.16 um 14.30 Uhr  
-in Schönfeld: 14.04.16 um 16.30 Uhr  
-in Böhla: 21.04.16 um 15.00 Uhr

## Junge Gemeinde:

-in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

## Treffpunkt Ponickau:

-in Ponickau: Freitag, 29.04.16 um 19.30 Uhr

## Mutti - Kind - Kreis:

-in Ponickau: Donnerstag, 07.04. u. 21.04.16 um 9.00 Uhr

## Bibelgesprächskreis:

-in Ponickau: Montag, 11.04. u. 25.04.16 um 20.00 Uhr

## Männerstammtisch:

-in Thiendorf: Donnerstag, 07.04.16 um 19.00 Uhr

## Kinderkreuzweg:

Am Karfreitag, 25.03.16, sind alle Kinder unserer Gemeinden zu einem Kreuzweg eingeladen.

Ponickau:

Start: um 9.30 Uhr am Kirchgemeindehaus (zu Fuß)

Ende: die Kinder können 12.30 Uhr an der „alten Schule“ in Linz abgeholt werden

Schönfeld:

Start: um 9.30 Uhr am Kirchgemeindehaus (mit Fahrrad & Helm)

Ende: gegen 13.00 Uhr werden wir zurück sein

Bei Regenwetter treffen wir uns um 10.00 Uhr an den Kirchgemeindegemeinschaften in Ponickau und Schönfeld

## ■ Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

## ■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme  
Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,  
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de  
035755 / 7 28 Fax: 035755 / 7 03  
Bürozeiten:  
Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,  
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

## ■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn  
Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,  
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de  
035248 81285 Fax: 035248 22093  
Bürozeiten:  
Montag von 9.00 - 12.00 Uhr,  
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Männergesangsverein Tauscha 1903 e.V.

## EINLADUNG

des MGV Tauscha 1903 e. V.



Liebe Männer unserer neuen großen Gemeinde Thiendorf,

alle, die Spaß und Freude am Gesang haben, laden wir zu einer öffentlichen Singstunde ein! Mit einer Auswahl von Liedern aus unserem umfangreichen Repertoire möchten wir uns einem breiten Publikum in der Gemeinde vorstellen.

**Datum: 8. April 2016**  
**Zeit: 19.30 Uhr**  
**Ort: Lindis Schlemmerstube**

**Der Vorstand des MGV Tauscha**

Anzeige(n)